



### E1-Junioren Saison 2014/2015

JfV FUN I E1-Junioren Landesliga Süd

### E1-Junioren 1 : 13 1.FC Frankfurt am: 29.03.15

| Nr. | Name              | Position   | Tore | GK | RK | SZ | EW | AW | Note |
|-----|-------------------|------------|------|----|----|----|----|----|------|
| 1   | Kroeker Fabian    | Torwart    |      |    |    | 35 |    |    | 0.0  |
| 2   | Birkhold Benjamin | Abwehr     |      |    |    | 35 |    |    | 0.0  |
| 3   | Süßmuth Daniel    | Abwehr     |      |    |    | 40 |    |    | 0.0  |
| 5   | Rohleder Ole      | Mittelfeld | 1    |    |    | 35 |    |    | 0.0  |
| 6   | Rückert Niklas    | Mittelfeld |      |    |    | 50 |    |    | 0.0  |
| 10  | Hafemann Tim      | Mittelfeld |      |    |    | 45 |    |    | 0.0  |
| 11  | Weise Moritz      | Mittelfeld |      |    |    | 40 |    |    | 0.0  |
| 8   | Freitag Max       | Abwehr     |      |    |    | 35 |    |    | 0.0  |
| 12  | Pohle Toni        | Abwehr     |      |    |    | 35 |    |    | 0.0  |

#### Spielbericht

Kam man gegen Energie Cottbus vor zwei Wochen noch wesentlich besser als in der Hinserie zurecht, wollte das gleiche Vorhaben beim Tabellenführer nicht gelingen. Nun aber der Reihe nach. Nicht nur der Körperbau einiger Kontrahenten ließ Zweifel an einer Chance gegen die Frankfurter aufkommen. Obwohl das Team in der Hallensaison schon einen Sieg verbuchen konnte, gab sich der JfV keinen Illusionen hin. Eine schnelle Führung zu verhindern und selbst den ein oder anderen Nadelstich zu setzten war das Ziel. Eine dicht gestaffelte Abwehr und ein blendend aufgelegter Fabian Kroeker im FUN Tor, zögerten den ersten Doppelschlag einige Zeit hinaus. Das man selbst zu Kontern kam war nicht selbstverständlich, aber Tim Hafemann, Max Freitag und Benjamin Birkhold kratzten an der Sensation. Mehr als verdient legten die zukünftigen Sportschüler aber bis zur Pause noch zum 0:4 nach. Anfangs noch im Soll kam der eine oder andere Treffer dann nach dem Wechsel doch zu kurz hintereinander. Dem schönen Kombinationsspiel der Gäste war einfach nichts mehr entgegen zu setzten. Einen kleinen Glanzpunkt verbuchte man aber doch noch. Uneigennützig und mit Übersicht bediente Tim Hafemann den mitgelaufenen Ole Rohleder, der zum Ärger der Gegner sicher zum 1:12 einschob. Zwar kassierte der JfV noch einen weiteren Zähler, doch das die fehlenden Punkte anderen Mitstreitern abgenommen werden müssen war vorher klar. Der Weiterentwicklung des Teams wird diese Niederlage sicher nicht im Weg stehen, wenn Jungs und Trainer weiterhin die Fehler ausmerzen und die positiven Entwicklungen vorantreiben. GG